

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/060/ IX	
Sitzung am	: 21.08.2006	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:30

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführerin	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.08.2006

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Nicolai, Günther

Teilnehmer

Algier, Ute	
Berg, Arne - Michael	ab 19.10 Uhr
Hahn, Sybille	
Hausmann, Thorsten	für Herrn Hagemann
Jäger, Thomas	ab 18.35 Uhr für Herrn Paustenbach
Kahlsdorf, Jens	
Freter, Harald Dr.	Erster Stadtrat
Lange, Jürgen	
Leiteritz, Gert	ab 19.00 für Herrn Schlichtkrull
Limbacher, Manfred	
Matthes, Uwe	
Paschen, Herbert	
Paustenbach, Johannes	bis 18.35 Uhr
Peihs, Heideltraud	bis 18.20 Uhr für Herrn Schlichtkrull, von 18.20 bis 19.10 Uhr für Herrn Berg
Reinders, Anette	
Schlichtkrull, Rainer	bis 19.00 Uhr

Verwaltung

Becker, Siegfried	Amt 10
Bostelmann, Klaus	Amt 44
Syttkus, Wulf-Dieter	Amt 20
Langhanki, Kristin	Abt. 102, Protokoll

sonstige

Krogmann, Marlis	Stadtvertreterin
Paschen, Charlotte	Stadtpräsidentin

Entschuldigt fehlten

Grote, Hans-Joachim
Hagemann, Holger-W.

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.08.2006

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 06/0262

Einrichtung einer Nebenstelle der Ausländerbehörde in der Stadt Norderstedt, Antrag der SPD-Fraktion

TOP 5 : B 06/0239

Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Haus im Park gGmbH

TOP 6 : B 06/0253

Zuweisung an Vereine und Verbände; hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

TOP 7 : B 06/0245

Übernahme Jugendaufbauwerk vom Kreis Segeberg Gründung einer Gesellschaft

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1 : M 06/0268

Bericht des Ersten Stadtrats - Zinsmanagement

TOP 8.2 : M 06/0255

Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Hr. Lange vom 03.07.2006, Betreff MeNo

TOP 8.3 : M 06/0244

Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Fr. Reinders im HA am 03.07.2006, Session

TOP 8.4 : M 06/0256

Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Fr. Plaschnick vom 03.07.2006, Betreff MeNo

TOP 8.5 :

Anfrage Frau Reinders - Jugendamt

**TOP 8.6 :
Anfrage Frau Krogmann - Ein-Euro-Jobs**

**TOP 8.7 :
Anfrage Frau Krogmann - neue Auszubildende der Stadt Norderstedt, Bewirtung**

**TOP 8.8 :
Anfrage Herr Paschen - Aufhebung Aussiedlerunterkünfte**

**TOP 8.9 :
Anfrage Herr Leiteritz - 10 Jahre U-Bahn in Norderstedt**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 9.1 :
Anfrage Herr Lange - Vergabeverfahren**

**TOP 9.2 :
Bericht des Vorsitzenden - Beantwortung Anfrage Herr Matthes vom 03.07.2006,
Knochenmühle**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.08.2006

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung:
Einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: A 06/0262 Einrichtung einer Nebenstelle der Ausländerbehörde in der Stadt Norderstedt, Antrag der SPD-Fraktion

Herr Paustenbach erläutert den Antrag der SPD – Fraktion.

Herr Nicolai stellt für die CDU – Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

„1. Der Oberbürgermeister...

2. Bei einer möglichen Einrichtung einer Nebenstelle der Ausländerbehörde in Norderstedt ist Voraussetzung für die Stadt Norderstedt:

- alle Personalkosten trägt der Kreis Segeberg weiterhin
- keine Übernahme von Material- und Sachkosten / Büroausstattung u.ä.
- die Stadt stellt kostenlos im Rathaus Raum zur Verfügung
- die Öffnungszeiten sind im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses zu gestalten.“

Es erhebt sich kein Widerspruch über den Beschlussvorschlag unter Einbeziehung des vorstehenden Antrags insgesamt abzustimmen.

Beschluss

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, i.R. der Großen Kreisangehörigen Stadt, mit dem Kreis Segeberg in Kontakt zu treten um eine Nebenstelle der Ausländerbehörde in Norderstedt einzurichten.
2. Bei einer möglichen Einrichtung einer Nebenstelle der Ausländerbehörde in Norderstedt ist Voraussetzung für die Stadt Norderstedt:
 - alle Personalkosten trägt der Kreis Segeberg weiterhin
 - keine Übernahme von Material- und Sachkosten / Büroausstattung u.ä.
 - die Stadt stellt kostenlos im Rathaus Raum zur Verfügung
 - die Öffnungszeiten sind im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses zu gestalten.

Abstimmung gesamt:

Einstimmig angenommen.

TOP 5: B 06/0239**Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Haus im Park gGmbH****Beschluss**

Frau Hinze wird aus dem Aufsichtsrat der „Das Haus im Park“ gGmbH abberufen.
Gem. § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern.

Folgendes Mitglied wird durch den Gesellschafter bestellt:

1. Herr Dietmar Schulz.

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

TOP 6: B 06/0253**Zuweisung an Vereine und Verbände; hier: Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein**

Herr Matthes beantragt für die FDP – Fraktion den Zuschussbetrag auf 50 % des bisherigen Betrages zu reduzieren.

Der Hauptausschuss bittet dringend um die Aufschlüsselung der sog. Eigeneinnahmen, eine Vorlage dieser Informationen soll bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses erfolgen. Für die Folgejahre soll dieses automatisch vorgelegt werden.

Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Matthes:

Bei 1 Ja-Stimme sowie 10 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. für das Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 11.000 € für die Fortführung der Aufklärung und Beratung der Verbraucher in Norderstedt zu gewähren.

Verwendungsnachweise sind vorzulegen.

Haushaltsmittel stehen bei der Hhst. 0200.70000 für das Haushaltsjahr 2007 zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen sowie 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

TOP 7: B 06/0245**Übernahme Jugendaufbauwerk vom Kreis Segeberg Gründung einer Gesellschaft**

Herr Lange bittet um Vorschläge durch die Verwaltung zur stärkeren Einbindung des Ehrenamtes zur aktiven Kontrolle der Gesellschaft. Ferner bittet Herr Lange für die SPD – Fraktion, dass eine Beschlussfassung zur weiteren Beratung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll.

Herr Limbacher stellt für die CDU – Fraktion folgenden Änderungsantrag:
„ In Zusammenhang mit § 7 Gesellschafterversammlung Abs. 5 wird beschlossen:

Der Hauptausschuss wird quartalsweise über den Sachstand des Jugendaufbauwerkes in nichtöffentlicher Sitzung informiert und über den Sachstand beraten. Dazu ist eine Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Spartenrechnung zu erstellen.“

Abstimmung über den Antrag von Herrn Lange:
Bei 4 Ja- und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Limbacher:
Bei 7 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Beschluss

1. Die Stadt Norderstedt gründet eine „Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG)“, welche u.a. die Trägerschaft für das Jugendaufbauwerk Norderstedt übernimmt.
 2. Dem als **Anlage 1** beigefügten Gesellschaftsvertrag der ‚Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG)‘ wird zugestimmt.
 3. Die Mittel für die Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.
- Die Beschlüsse zu Ziff. 1 bis 3 erfolgen vorbehaltlich einer rechtswirksamen Übertragung der Trägerschaft für das Jugendaufbauwerk auf die Stadt Norderstedt.

Abstimmung unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen:

Bei 7 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 8:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 8.1: M 06/0268****Bericht des Ersten Stadtrats - Zinsmanagement**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 26.09.2005 wurde ausführlich über das Zinsmanagement berichtet. Hierbei wurde der erste, im Rahmen eines Beratungsmandates erstellte Bericht der Commerzbank Hamburg vorgestellt.

Mittlerweile liegt der zweite Bericht vor; neben einer Analyse des Zinsmarktes und des Standes der Umsetzung der bisherigen Handlungsempfehlungen wird zur Entwicklung des Kreditportfolios folgendes festgestellt:

1. Verteilung der Zinsbindungsabläufe:

Die Zinsbindungsstruktur wurde, insbesondere durch Verlängerung von Darlehen und Aufnahme von Forward-Darlehen, optimiert. Zinsänderungsrisiken wurden weiter geglättet. (siehe Anlage 1)

2. Verteilung des Volumens in der Zinsspanne

Durch die Verlängerung von Darlehen (unter Ausnutzung des noch immer niedrigen Zinsniveaus) aber auch durch die Aufnahme variabel verzinslicher Darlehen konnte die Zinsstruktur deutlich verbessert werden.

(siehe Anlage 2)

3. gewichteter Durchschnittszins, Zinsbelastung für den Haushalt:

Der Durchschnittzinssatz sank von 4,99 % auf 4,07 %; dieses entspricht einer Verringerung um 18 %.

Aufgrund der Tatsache, dass nach einer langen Zeit der Seitwärtsbewegung die Zinskurven wieder leicht ansteigen, bekommt die Zinssicherung wieder mehr Gewicht. Dieser Entwicklung wurde durch Abschluss von Forward-Darlehen bereits Rechnung getragen. Zur Reduzierung der Zinsbelastungen (siehe Ziff. 2) bestehen aber weiterhin variabel verzinsliche Darlehen. Da zur Zeit die Möglichkeit einer Absicherung durch sogenannte CAP's eine kostengünstige Alternative zum Abschluss von Darlehen mit längeren Zinsbindungen darstellt, wird in Kürze eine entsprechende Beschlussvorlage (Grundsatzbeschluss zur Nutzung von Zinssicherungsinstrumenten) vorgelegt werden.

TOP 8.2: M 06/0255

Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Hr. Lange vom 03.07.2006, Betreff MeNo

Herr Lange hat in der Sitzung am 03.07.2006 angefragt, ob aufgrund der Entwicklung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH ggf. eine Anpassung des städtischen Haushalts notwendig ist.

Antwort:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Anpassung des städtischen Haushalts nicht erforderlich.

Inwieweit eine Überarbeitung der Finanzplanung in Bezug auf die veranschlagten Verlustausgleichszahlungen an die Gesellschaft in Betracht kommt, hängt vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2005 und der weiteren Entwicklung der Gesellschaft ab. Hier sind die Beschlüsse des Aufsichtsrates abzuwarten.

TOP 8.3: M 06/0244

Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Fr. Reinders im HA am 03.07.2006, Session

„Frau Reinders fragt an, warum es innerhalb der gesetzlichen Wahlperiode vom 01.04.2003 bis 31.05.2008 im Sitzungsdienstprogramm Session unterschiedliche Zeiträume gibt und wie dieses unterbunden werden kann.“

Die in Session dargestellten Wahlperioden entsprechen nicht der gesetzlichen Wahlperiode.

Eine Unterbindung der unterschiedlichen Wahlperioden wurde sowohl von der EDV-Abteilung, dem Hauptamt als auch der Herstellerfirma „Somacos“ eingehend geprüft. Die Vor- und Nachteile sollen im folgenden kurz dargestellt werden:

Die Steuerung der „Wahlperioden“ erfolgt über die Systemdaten im Sitzungsdienstprogramm Session. Die Eingabe der Systemdaten hat sowohl Einfluss auf die Darstellung der einzelnen Mitgliedschaften in den Gremien als auch auf die Recherchemöglichkeit.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, wie von Frau Reinders gewünscht, lediglich zwei Anzeigen, nämlich zum einen die „aktuelle Anzeige / gesetzliche Wahlperiode 01.04.2003-31.05.2008“ und zum anderen die Darstellung der „Altdaten/01.01.2000 – 31.03.2003“ einzurichten. Dementsprechend würde im Fall einer Recherche dann auch die gesetzliche Wahlperiode angezeigt werden, die Suche nach Daten könnte dann über zwei Filterfunktionen erfolgen: „Suche nach Daten im Zeitraum 01.04.2003-31.05.2008“ und „Suche nach Altdaten im Zeitraum 01.01.2000-31.03.2003“. Diese Darstellung der Wahlperioden hätte jedoch auch zur Folge, dass bei der Auflistung der einzelnen Mitgliedschaften in den Gremien sämtliche Daten in der Zeit vom 01.04.2003 bis 31.05.2008 auftauchen. Sowohl „ausgeschiedene Mitglieder“ aus dem Gremium als auch ein Wechsel der Funktion würden in dieser Liste auftauchen, eine aktuelle Gremienliste könnte an dieser Stelle dann nicht gezeigt werden.

Die Aktualität der Mitglieder in den Gremien ist nur durch das Einrichten unterschiedlicher Wahlperioden möglich, die nicht der gesetzlichen Wahlperiode entsprechen. Die „aktuelle Wahlperiode“ beginnt mit dem Tag der letzten Ausschussumbesetzung und schließt mit dem Ende der gesetzlichen Wahlperiode ab. Nur so ist eine Anzeige der aktuellen Besetzung eines Ausschusses möglich.

Da bei einer Recherche bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Möglichkeit besteht, über die Schaltmöglichkeit „Anzeigen aller Daten“, sich sämtliche Daten, ohne Rücksicht auf die Wahlperioden anzeigen zu lassen, erscheint es im Hinblick auf die aktuelle Darstellungsmöglichkeit der Mitgliedschaften in den Gremien sinnvoll, die eingerichteten Wahlperioden so bestehen zu lassen.

Die Aktualität der Mitgliedschaften in den einzelnen Gremien wird an dieser Stelle höher bewertet als die Recherchemöglichkeit innerhalb der gesetzlichen Wahlperiode bzw. innerhalb der Altdaten.

Die unterschiedlichen „Wahlperioden“ erleichtern darüber hinaus die Sachbearbeitung der mit dem Sitzungsdienstprogramm beschäftigten Mitarbeiter.

TOP 8.4: M 06/0256

Bericht des Ersten Stadtrats - Beantwortung Anfrage Fr. Plaschnick vom 03.07.2006, Betreff MeNo

Frau Plaschnick hat in der Sitzung folgende Anfragen an mich gerichtet:

1. Weshalb war zur Jahresmitte 2005 die Entwicklung der Zahlen für das Jahr 2005 in der MeNo GmbH durch das Beteiligungs-Controlling im Hauptausschuss nicht darstellbar?
2. Ob die im letzten Jahr (2005) beschlossenen Ziele der MeNo GmbH überhaupt zu erreichen sind?

Zu 1. Zur Jahresmitte wurde vom Beteiligungscontrolling ein **Halbjahresbericht** für die Beteiligungen zusammengestellt und dem Hauptausschuss vorgelegt. Da die Übernahme des Geschäftsbereiches Gastronomie durch die Gesellschaft erst im vierten Quartal 2005 erfolgte, konnten Mitte 2005 noch gar keine aussagekräftigen Zahlen existieren.

Zu 2. Die operativen Gesellschaftsziele werden durch Geschäftsleitung und Aufsichtsrat erarbeitet, sie finden im Wirtschaftsplan der Gesellschaft, den der Aufsichtsrat beschließt, ihren Niederschlag.

**TOP 8.5:
Anfrage Frau Reinders - Jugendamt**

Frau Reinders bittet um einen Sachstandsbericht zum Thema Jugendamt.
Herr Dr. Freter berichtet, dass dieser Punkt im Rahmen des Berichtswesens im Ausschuss für junge Menschen auf der Tagesordnung stehen wird.

**TOP 8.6:
Anfrage Frau Krogmann - Ein-Euro-Jobs**

Frau Krogmann bittet um einen Bericht zum Thema Ein-Euro-Jobs und deren Entwicklung.

**TOP 8.7:
Anfrage Frau Krogmann - neue Auszubildende der Stadt Norderstedt, Bewirtung**

Frau Krogmann bittet um eine Erläuterung, warum die neuen Auszubildenden bei der Stadt Norderstedt augenscheinlich nicht durch die Kulisse bewirtet worden sind.
Die Verwaltung antwortet direkt.

**TOP 8.8:
Anfrage Herr Paschen - Aufhebung Aussiedlerunterkünfte**

Herr Paschen fragt an, wann mit einer Aufhebung der provisorischen Aussiedlerunterkünfte zu rechnen ist.
Die Verwaltung antwortet direkt und verweist auf die Zuständigkeit des Sozialausschusses.

**TOP 8.9:
Anfrage Herr Leiteritz - 10 Jahre U-Bahn in Norderstedt**

Herr Leiteritz fragt zu den geplanten Feierlichkeiten bzgl. 10 Jahre U-Bahn in Norderstedt am 29.09.2006.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf ausgeschlossen.